

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Juli 2016 / Nr. 404 / 35. Jahrgang



**Sie können
sich auf uns
verlassen –
weil wir
täglich unser
Bestes für
Sie geben.**

Angela Schnider
Kundenberaterin
Willisau



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**



TITELBILD

Käsen im «St. Johann»

In der Hofwoche wurde im «St. Johann» Käse hergestellt. «Käsermeister» Peter Wicki (rechts) war federführend, unterstützt wurde er von seiner «Assistentin» Vreny Kneubühler und von Bewohnern des «St. Johann».

Bild: Peter Helfenstein

AUS DER GEMEINDE

Finanzausgleich 2017

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat die Beitragsverfügung Finanzausgleich 2017 erlassen. Der Gemeinde wird ein Beitrag von 4,119 Millionen Franken ausgerichtet, der gegenüber dem laufenden Jahr um Fr. 16'152.00 tiefer ausfällt. Aufgrund der Veränderungen des Ressourcenpotenzials der einzelnen Gemeinden steigen die Ressourcenzahlungen 2017 gesamtkantonal um rund 0,1 Millionen Franken. Die Gemeinde Hergiswil b. W. erhält im Vergleich zu 2016 Fr. 26'447.00 mehr Ressourcenausgleich. Im Gegenzug erhält die Gemeinde Fr. 42'599.00 weniger Lastenausgleich. Der Gemeinderat weiss diesen Finanzausgleich zu schätzen, ohne den die vielseitigen Gemeindeaufgaben nicht bewältigt werden könnten.

Leerwohnungszählung

Die Gemeinden haben die jährliche Zählung der Leerwohnungen zu Händen des Bundesamtes für Statistik BFS durchzuführen. Per 1. Juni 2016 sind in der Gemeinde wie im Vorjahr 9 Wohnungen nicht belegt. Es handelt sich um 8 Mietwohnungen und 1 Eigentumswohnung. Interessenten können sich über die leerstehenden Wohnungen bei der Gemeindekanzlei erkundigen.

Besprechungen

Der Gemeinderat hat in letzter Zeit einige Besprechungen abgehalten. So fand eine konstruktive und interessante Besprechung mit den drei Obmännern der in der Gemeinde wirkenden Jagdgesellschaften Linkes Wiggernufer, Rechtes Wiggernufer und Enzi über die Jagd statt. Am 14. Juni 2016 durften wir den Gemeinderat von Luthern samt Neugewählten und Gemeindeschreiber zu einem informativen Treffen und zur nachbarschaftlichen Beziehungspflege in Hergiswil b. W. begrüßen. Nach einer Vorstellungsrunde der anwesenden Personen wurde über aktuelle Themen sowie über gemeinsame Aufgaben und Problemstellungen der Gemeinden Hergiswil b. W. und Luthern gesprochen. Es zeigten sich viele

Gemeinsamkeiten und Schnittstellen bei den künftigen Herausforderungen der beiden Gemeinden. Mit einem feinen Nachessen im St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, fand der Anlass einen gemütlichen Ausklang.

Asylwesen

In Hergiswil b. W. bestehen für Asylsuchende private Mietverträge mit dem Kanton an der Dorfstrasse 15 und an der Dorfstrasse 3. Nachdem an der Dorfstrasse 15 seit längerer Zeit Asylsuchende wohnen, sind seit dem 14. Juni auch Asylsuchende an der Dorfstrasse 3 einquartiert.

Pausenhalle, Lagerhaus

Diesen Sommer dürfen wir vom 9. bis 16. Juli die Jubla Hohenrain-Kleinwangen, vom 2. bis 6. August die Chin-Woo Kung-Fu Schule Affoltern a. A., am 13./14. August die Jubla St. Anton, Luzern und am 20./21. August den TSV Fortitudo Gossau SG im Ferienlager Napf in Hergiswil b. W. begrüßen. Dazwischen finden vom 18. bis 31. Juli Garantierarbeiten des Bodenbelags in der Pausenhalle des Schulhauses Steinacher statt. Der Durchgang ist während dieser Zeit gesperrt. Der Zugang zum Schulhaus kann sofern notwendig nur über den Kindergarten erfolgen. Auf diesbezügliche Fragen gibt Hauswart Roger Wermelinger, 079 707 03 46, gerne Auskunft.

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse: Postfach 27, 6133 Hergiswil
041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Abonnemente / Adressänderung: Marita Bammert, Sagiacher 3,
6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder
maritabammert@bluewin.ch

Abonnementspreis: 12 Monate Fr. 36.–

Inserate: Pius Bammert, Dorfstrasse 12,
6133 Hergiswil; 041 979 15 81
Peter Helfenstein, Bachhalde 16,
6133 Hergiswil, 041 979 16 37
phelfenstein@bluewin.ch

Inseratenpreis: Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70

Gestaltung: Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil
041 979 80 80

Druck: Carmen-Druck, 6242 Wauwil

Veranstaltungskalender: Karin Hoher, Seegrüess,
6123 Geiss; 041 493 05 20

Redaktionsteam: Peter Helfenstein (phe.)
Marie-Theres Rupp (mr.)

Fussgängerstreifen Hinterdorf

Anlässlich diverser Hinweise, unter anderem auch vom Gewerbeverein, kam der Input betreffend Fussgängerstreifen im Hinterdorf, Abzweigung Kreuzstiegen im Bereich der Dorfstrasse 45 und Dorfstrasse 60. Dieser wäre sinnvoll, da die Strasse in diesem Bereich häufig überquert wird. Mit der zuständigen kantonalen Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) wurde Kontakt aufgenommen und die Gemeinde hat ein Begehren für einen zusätzlichen Fussgängerstreifen im Hinterdorf gestellt. Das vif hat nun mitgeteilt, dass die Notwendigkeit und Zweckmässigkeit eines zusätzlichen Fussgängerstreifens auf Kriterien wie Fussgängerfrequenzen, Verkehrsaufkommen und Strassenumfeld basieren. Es bedarf deshalb einer Abwägung der Interessen von Fussgängern und Fahrzeugführern. Auf Grund eines Beurteilungsverfahrens entscheidet sich, ob ein Fussgängerstreifen an der gewünschten Querungsstelle geeignet ist. Die Fussgängerfrequenzen im Bereich Kreuzstiegen beurteilt das vif als sehr gering. Das Verkehrsaufkommen an der Dorfstrasse liegt im Tagesdurchschnitt bei rund 2'500 Fahrzeugen. Auf Grund dieser sehr tiefen Verkehrsbelastung ergeben sich damit genügend grosse Zeitfenster ohne Verkehr, die ein sicheres Queren der Strasse ermöglichen. Anhand des sehr tiefen Verkehrsaufkommens, den minimalen Fussgängerfrequenzen sowie den gesetzlichen Vorgaben ist die Markierung eines zusätzlichen Fussgängerstreifens an der Dorfstrasse laut Mitteilung des vif nicht zweck- und verhältnismässig. Gestützt darauf wurde das Begehren für einen zusätzlichen Fussgängerstreifen im Bereich Hinterdorf, Kreuzstiegen vom Kanton ablehnt. Der Gemeinderat hat diese Mitteilung mit Bedauern zur Kenntnis genommen.

Amtliche Vermessung: Erneuerungsarbeiten Gemeinde Hergiswil b. W.

Im Rahmen der Erneuerung der amtlichen Vermessung wird die bestehende Vermessung in der Gemeinde Hergiswil b. W. überprüft und aktualisiert. Die erste Phase dieser Arbeiten wird bis im Herbst 2016 von der Firma Heini Geomatik AG, Willisau, unter der Leitung von Ingenieur-Geometer Andreas Heini im Auftrag des Kantons Luzern ausgeführt. Teilweise müssen private Grundstücke betreten werden. Wir bitten die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, den beauftragten Personen Zutritt zu gewähren und danken für ihr Verständnis.

Gebäudeversicherung

Nach dem Geschäftsbericht 2015 der Gebäudeversicherung Luzern sind in der Gemeinde gesamthaft 1'093 (Vorjahr 1'083) Gebäude mit 519,4 (Vorjahr 508,4) Millionen Franken versichert. Die Prämien beliefen sich brutto auf Fr. 311'792.00. Im Jahr 2015 sind an 8 Gebäuden Feuerschäden von Fr. 28'482.00 entstanden. Ebenfalls entstanden 7 Elementarschäden von Fr. 20'315.00.

Demission Chef Bevölkerungsschutz

Fredy Kunz, Luegmatt, hat auf Ende der Amtsdauer 2012-2016 als Chef Bevölkerungsschutz demissioniert. Der Gemeinderat dankt dem Demissionär für die 10-jährige Tätigkeit als Chef Bevölkerungsschutz recht herzlich. Der Chef Bevölkerungsschutz hat die Aufgabe, die Partnerorganisationen des Bevölkerungsschutzes und die Vorbereitungen im Hinblick auf Katastrophen und Notlagen zu koordinieren. Er wird vom kantonalen Führungsstab unterstützt und arbeitet im Ereignisfall eng mit diesem zusammen. Der Gemeinderat wird die Nachfolge an seiner konstituierenden Sitzung für die Amtsdauer 2016-2020 bestimmen.

Beflaggung am 1. August

Wie bereits in der letzten Ausgabe des Hergiswiler Läbe angekündigt, findet die 1. Augustfeier mit Wanderungen und Fest, organisiert durch die Tourismusgruppe, beim Schulhaus Steinacher statt. Wir bitten in diesem Zusammenhang die Bevölkerung, die Häuser am 1. August nach Möglichkeit zu beflaggen.

Jahresbericht 2015 der Ausgleichskasse

Im Geschäftsjahr 2015 konnte die Ausgleichskasse Luzern wieder eine Fülle von Aufgaben in den ihnen übertragenen Sozialversicherungen umsetzen. Der Gesamtumsatz der Ausgleichskasse Luzern hat erneut zugenommen und betrug im Jahr 2015 2,9 Milliarden Franken. Das Aufgabengebiet reicht von der AHV bis hin zu Familienzulagen, Ergänzungsleistungen und der individuellen Prämienverbilligung. Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1,82 Milliarden Franken Leistungen ausbezahlt. Nach dem Jahresbericht hat die Ausgleichskasse Luzern für die Gemeinde Hergiswil b. W. im Jahr 2015 folgende Auszahlungen getätigt: AHV-Renten von Fr. 5'580'094.00 (Vorjahr Fr. 5'340'365.00), IV-Renten von Fr. 1'052'285.00 (Vorjahr Fr. 1'091'303.00), Ergänzungsleistungen von Fr. 1'638'797.00 (Vorjahr Fr. 1'708'157.00), Prämienverbilligung von Fr. 814'821.00 (Vorjahr Fr. 873'979.00).

Jahresbericht und Aktuelles St. Johann

Vom St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, ist der Jahresbericht 2015 zugestellt worden. Der Jahresbericht zeigt die vielseitigen Arbeiten und das Leben im St. Johann. Aktuell sind 57 Bewohner (35 Frauen und 22 Männer) im St. Johann mit einem Durchschnittsalter von 86.33 Jahren. Zurzeit sind 31 Hergiswiler und 26 Bewohner aus anderen Gemeinden im St. Johann. Der Gemeinderat dankt dem ganzen Team des St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, unter der Leitung von Peter Heer ganz herzlich für die grosse Arbeit, welche täglich für das Wohl der älteren Leute in der Gemeinde Hergiswil b. W. geleistet wird. Der sehr interessante Jahresbericht 2015 liegt im St. Johann zur Einsichtnahme auf oder kann unter www.hergiswil-lu.ch / Soziales / St. Johann heruntergeladen werden.

Vernehmlassung

Der Gemeinderat hat zur Überprüfung der Kriterien für die Einreihung der Kantonsstrassen des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartementes des Kantons Luzern und in Zusammenarbeit mit dem lokalen ÖV-Verkehrsexperten Hermenegild Heuberger zum Fahrplanentwurf ab Dezember 2016 des Verkehrsverbund Luzern je eine Stellungnahme abgegeben.

Baubewilligungen

Kronenberg-Studer Stefan, Wissbühlweid

Anbau Remise mit Carport an Scheune auf Grundstück Nr. 694, Wissbühlweid

Kurmann Siegfried, Dorfstrasse 1

Einbau Zweitwohnung auf Grundstück Nr. 34, Dorfstrasse 1

Schwegler

■ Betonbearbeitungen

bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rol@bluewin.ch

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sehr erfreuliches Rechnungsergebnis

Die Gemeindeversammlung am Montag, 23. Mai 2016, war sehr gut besucht und verlief ruhig. Dazu trugen schwarze Zahlen und diskussionslose und einstimmig gutgeheissene Vorlagen sowie die unbestrittenen Wahlen in die Kommissionen bei. Und: Die Zukunft der Hergiswiler Arztpraxis lässt niemanden kalt.

Text: Peter Helfenstein

Das Erfreuliche vorweg: Gemeindepräsident Urs Kiener konnte den 96 Stimmberechtigten am Montagabend eine positive Jahresrechnung 2015 präsentieren. Sie schliesst mit einem Mehrertrag von 532 274 Franken gegenüber einem budgetierten Mehraufwand von 81 930 Franken ab. Zum erfreulichen Rechnungsabschluss beigetragen haben unter anderem höhere ordentliche Steuereinnahmen, tiefere Ausgaben bei der sozialen Wohlfahrt und insbesondere bei der Fürsorge sowie kleinere Nettoinvestitionen. Mit dem Ertragsüberschuss werden Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen von 203 419 Franken gemacht und zusätzlich Eigenkapital in der Höhe von 328 800 Franken gebildet.

Neuer Schulleiter vorgestellt

Zuvor erläuterte jedes Gemeinderatsmitglied ein Jahresziel aus dem Jahresbericht. Gemeindepräsident Urs Kiener orientierte über das Vernetzungsprojekt, Sozialvorsteherin Anna Christen über den Stand der Kita, Gemeinderätin Renate Ambühl über die Musikschule Hergiswil-Menzna, Gemeindeammann Pius Hodel über den Stand des Erweiterungsbaus der Steinacherhalle und abschliessend informierte Gemeinderat Markus Kunz über die Schulraumplanung. Er stellte den an der Versammlung anwesenden neuen Schulleiter Dominik Bürki vor und hiess ihn mit einem Präsent in Hergiswil herzlich willkommen.

Sonderkredit und externe Revisionsstelle

Dem Sonderkredit von 430 000 Franken für den Gemeindebeitrag an vier Strassenprojekte wurde einstimmig zugestimmt. In den Jahren 2016 bis 2018 werden folgende Strassen saniert und ausgebaut: Opferseistrasse, Ober-Nespel bis Bruch, Kirchbühl bis Unter-Lindenegg mit Zufahrt Lindenberg und Wiggern-Neuhaus bis Höll inklusive Neubau der Brücke beim Küferhüsli.

Da die Versammelten der revidierten Gemeindeordnung mit einer externen Revisionsstelle anstelle der Rechnungskommission zustimmten, wurde die Truvag Treuhand AG bis 31. August 2017 mit dieser Aufgabe betraut.

Informationen des Gemeindeamanns

Gemeindeammann Pius Hodel sagte, dass im Zusammenhang mit dem Bau der Fernwärmeleitung der Parkplatz zwischen Schulhaus und «St. Johann» um 400 Quadratmeter vergrössert wurde. Die Sammelstelle für Glas, Blech, Öl und Kleider kann während der Bauzeit des Anbaus der Steinacherhalle am bestehenden Ort bleiben. Andernfalls müsste diese auf den grossen Parkplatz hinter dem Schulhaus verlegt werden. Zurzeit herrscht bei der Grüngutsammlung das Bringsystem. Der Gemeinderat überlegt sich, zum Holsystem (Grüngutabfuhr) zu wechseln. Das System wäre verursachergerecht.

Asylsuchende in der Gemeinde Hergiswil

Sozialvorsteherin Anna Christen hielt fest, dass Hergiswil gemäss Zuweisungsentscheid 22 Asylsuchende aufnehmen muss. Wenn das Soll von 75 Prozent dieser Vorgabe erfüllt ist, muss die Gemeinde keine Abgaben leisten. Laut Dienststelle Soziales und Gesellschaft (DISG) sind die Asylsuchenden in den Zentren momentan noch nicht so weit, dass sie in Wohnungen untergebracht werden können. Der Kanton bestätigt aber, dass Hergiswil das Platz-Soll erfüllt, obwohl aktuell nur noch wenige Asylsuchende im Dorf wohnen.

Arztnachfolge und Zahnarztansiedlung

Sehr still wurde es im Wigeresaal, als Sozialvorsteherin Anna Christen mitteilte, dass der Gemeinderat die Arztnachfolge und die Zahnarztansiedlung intensiv begleitet. Sie gab bekannt, dass das Architekturbüro Heller aus Ettiswil bei der Planung des Neubaus Chrüzmatte 3 provisorisch eine Zahnarztpraxis vorgesehen hat.

Absolute Priorität für Hergiswil hat jedoch die Nachfolge des Arztes. Hier ist der Gemeinderat in engem Kontakt mit Dr. Hanspeter Rölly. Es laufen nach wie vor Gespräche mit einem deutschen Arzt und Dr. Hanspeter Rölly ist auf anderen Wegen auf intensiver Suche. Es haben auch erste Gespräche über einen Neubau einer Arztpraxis – ebenfalls in der Chrüzmatte 3 – stattgefunden.

Sozialvorsteherin Anna Christen erwähnte weiter, dass mit der Gemeinde Flühli Kontakt aufgenommen wird, weil dort ein Projekt zur Suche eines Nachfolgers für den Hausarzt läuft. Auf eine Anfrage aus dem Publikum erklärte die Sozialvorsteherin Anna Christen, dass Dr. Hanspeter Rölly seine Praxis bis auf Weiteres weiterführt. Diese Erklärung löste bei allen Anwesenden eine spürbare Erleichterung aus.



Der sehr beliebte Arzt Dr. Hanspeter Rölly untersucht einen Säugling. Das Bild entstand am 7. Juli 2008.

Bild: Peter Helfenstein

Verabschiedung von Marie-Theres Rupp-Glanzmann

Gemeindepräsident Urs Kiener verabschiedete Marie-Theres Rupp-Glanzmann, Talfriede, als Mitglied der Controllingkommission mit einem kleinen Geschenk und einem Dank für die geleistete Arbeit seit ihrer Wahl am 5. Juni 2008. Sie war bis am 31. Dezember 2015 Mitglied der Controllingkommission.



Gemeindepräsident Urs Kiener dankt Marie-Theres Rupp für ihre Arbeit in der Controllingkommission.

Bild: Peter Helfenstein

Sonja Lustenberger-Kneubühler, Unter-Budmigen, orientierte über das 70-Jahr-Jubiläum des Sportvereins Hergiswil vom Samstag, 3. September 2016. Geplant ist ein Tag, gefüllt mit Spass und Sport.

Gemeindepräsident Urs Kiener dankte rundum und lud alle zum Apéro in die Napf Galerie ein. Dies als Dank für das Vertrauen anlässlich der Gemeinderatswahlen vom 1. Mai.

So setzen sich die Kommissionen zusammen

WAHLEN Laut der Hergiswiler Gemeindeordnung erfolgen Wahlen von Kommissionsmitgliedern an der Gemeindeversammlung. Für die Amtsperiode 2016 bis 2020 geschah dies am Montagabend. Gewählt wurden folgende Personen:

Controllingkommission: Präsidentin: Cornelia Schwegler (CVP). Mitglieder: Christoph Kunz (CVP); Flurin Burkhalter (FDP); Walter Schneider (FDP), Regina Lustenberger (SVP) und Ruth Rölly (neu, SVP).

Schulpflege: Präsident: Roland Christen (CVP). Mitglieder: Andreas Bucher (CVP); Monserrat Thalmann (CVP); Erika Zangger (FDF) und Michael Lustenberger (neu, SVP). Schulverwalter Markus Kunz (CVP) gehört der Schulpflege als Gemeinderat von Amtes wegen an.

Urnenbüro-Mitglieder: Peter Buob (CVP); Franz Christen (CVP); Pius Hodel (CVP); Irène Kunz (CVP); Sandra Albisser (CVP); Helen Aregger (FDP); Nadja Isenschmid (FDP); Marcel Hügli (FDP); Benjamin Kunz jun. (SVP); Regina Lustenberger (SVP) und Ruth Rölly (SVP).

Gemeindeschreiber Matthias Kunz gehört dem Urnenbüro als Stimmregisterführer von Amtes wegen an.

phe

Von 00:00 bis 24:00 h für alle da heute und morgen	<i>Damit die Rega auch in Zukunft zu jeder Zeit bereit ist.</i> <i>Jetzt Gönner werden! 0844 834 844 www.rega.ch</i>
--	--

rega 

AKTUELL

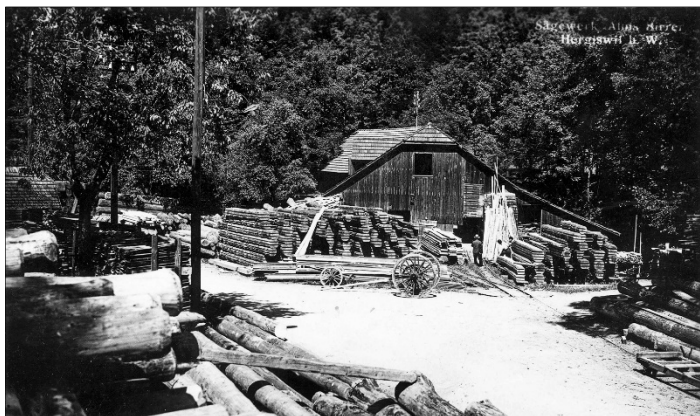
Gesucht: Alte Fotos, Bilder und Filme von Hergiswil b. W.

1217 wurde der Name Hergiswil erstmals im ältesten Güterrodel des Klosters Einsiedeln erwähnt. Nicht eindeutig klar ist, ob damit unser Hergiswil b. W. gemeint ist. Der Gemeinderat überlegt sich trotzdem, nächstes Jahr eine Dorfchronik zu verfassen. Gespräche diesbezüglich haben bereits stattgefunden.

Wie sah Hergiswil vor 30 Jahren aus? Oder vor 50 oder gar 100 Jahren? Wie war die Strasse ins Hübeli früher?

Für das Jubiläumsjahr und für diese Chronik suchen wir alte Erinnerungsstücke aus der Gemeinde, wie Fotos, Bilder, Filme oder Illustrationen von Hergiswil b. W. Wir sind interessiert an diesen «Gemeindeschätzen», die vielleicht von Ihnen zu Hause aufbewahrt werden. Denkbar wäre diese neben der Einbindung in die mögliche Dorfchronik an einer Ausstellung öffentlich zugänglich zu machen. Für die Geschichte von Hergiswil b. W. und für die Nachwelt wären diese Dokumente von unbezahlbarem Wert.

Haben Sie solche Erinnerungsstücke über Hergiswil b. W., beispielsweise von Vereinen, Bränden, Strassenbauten, Bauprojekten oder sonstigem Interessantem? Bitte bringen Sie Ihre beschrifteten Dokumente auf die Gemeindeganzlei. Wir werden diese einscannen und so digitalisieren. Helfen Sie mit die Geschichte von Hergiswil b. W. zu erforschen. Als Koordinator hat sich Gemeindeschreiber Matthias Kunz zur Verfügung gestellt. Für Ihre Mitarbeit danken wir Ihnen recht herzlich.



Sägewerk Alois Birrer 1937



Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Donnerstag, 14. Juli um 11.30 Uhr im Gasthaus zum Kreuz bereit. Anmeldungen bis Dienstagabend, 12. Juli, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Mithilfe bei schul- und familien-ergänzenden Tagesstrukturen

Seit einiger Zeit bietet die Schule Hergiswil b. W. und die Gemeinde ein umfassendes Betreuungsangebot an. Um dieses sicherzustellen, werden Tagesfamilien oder Einzelpersonen gesucht, die ein Kind oder mehrere Kinder tageweise, halbtags oder während der Mittagszeit bei sich zu Hause betreuen.

Zurzeit ist die Betreuung eines Kindergärtlers noch offen. Falls Sie sich dies vorstellen können, melden Sie sich bei der Gemeindeverwaltung Hergiswil b. W., 041 979 80 80.

Regionales Steueramt Willisau

Akontorechnungen 2016

Anfangs Juni erhielten alle Steuerpflichtigen die Akontorechnung für das Jahr 2016. Die Akontorechnungen wurden aufgrund der vorhandenen Daten erstellt. Bitte prüfen Sie, ob das in der Rechnung aufgeführte Einkommen und Vermögen den voraussichtlichen Einkommen- und Vermögensverhältnissen für das Jahr 2016 entspricht. Weicht ihre Akontorechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden sie sich an uns und teilen uns die neuen Faktoren mit (steueramt@willisau.ch, Tel. 041 972 63 00). Die Akontorechnung 2016 ist am 31. Dezember 2016 fällig. Vorauszahlungen für das Steuerjahr 2016 werden mit 0.3 % verzinst.

ZEMP AG

Umbauten / Renovationen

Haueten 2
6133 Hergiswil b. Willisau

079 341 68 47
martin.zemp@bluemail.ch
www.zemp-umbauten-renovationenag.ch

Planen Sie einen Umbau, Anbau, Renovation
oder Ausbau Ihres Eigenheims?

Ich berate Sie fachmännisch vom Entwurf bis zur
Fertigstellung Ihres Wunsches.

Individuelle Beratung - Planung - Baueingabe
Kostendach - Offertwesen - Arbeitsvergabe
Bauleitung - Bauprogramm - Kostenüberwachung

1. Augustfeier mit Wanderungen

Wie angekündigt organisiert der Tourismus Hergiswil eine 1. Augustfeier, bei der gleichzeitig die neu instandgesetzten Wanderwege zum Kräuterhof Unter-Sack und zur Neuen Napfmilch AG, Milch-Kräuter-Käseweg, eingeweiht werden. Dabei besteht die Möglichkeit, die beiden Betriebe zu besichtigen.

Die geführten Wanderungen starten um 9.00 Uhr und 10.00 beim Schulhaus Steinacher. Punkt 12.00 Uhr ist mit Böllerschüssen der offizielle Beginn der 1. Augustfeier mit Festredner. Danach findet ein buntes Rahmenprogramm für Jung und Alt statt, unter anderem mit Pony- und Eselreiten, Stubete mit volkstümlicher Unterhaltung vom Napf, wo jedermann mitmachen kann, und gemütliches Beisammensein. Mittagessen, Kaffee und Kuchen werden zu familienfreundlichen Preisen angeboten. Die Teilnahme an den Wanderungen und der 1. Augustfeier ist gratis und ohne Anmeldung.

Der Tourismus Hergiswil dankt allen Besuchern des Orientierungsabends am 8. Juni im Gemeindehaus. Das Chrüterhägärtli ist bereits fertig gestellt und das Gemüse und die Himbeeren warten nun auf Sonne, damit sie auch ordentlich wachsen können.

Falls jemand Lust hat, uns beim Chrüterhägäli Lilli Gwonderwäg zu unterstützen, sei es als Mithilfe beim Aufbau oder finanziell (Raiffeisenbank Hergiswil CH95 8118 4000 0016 8524 2 Chrüterhägäli Lilli Gwonderwäg), so meldet euch bei uns. Wir freuen uns über jegliche Hilfe!

Die offizielle Eröffnung des Chrüterhägäli Lilli Gwonderwägs findet am 1. Oktober im Rahmen der Buchvernissage statt. Weitere Informationen findet ihr auch regelmässig auf unserer Webseite oder facebook-Seite.

Kontaktpersonen: Renate Ambühl, 041 979 10 43, Nadja Flückiger, 041 979 02 69, Daniela Albisser, 041 979 13 48

Chrüterhägäli Lilli Gwonderwäg



Das Chrüterhägärtli ist fertig!

Bild: zVg

Tourismus Hergiswil

Die Webseite des Tourismus Hergiswil erstrahlt in neuem Design. Schaut sie euch unter www.kraeuterdorf.ch mal an und besucht uns auch auf unserer neuen facebook-Seite [facebook.com/kraeuterdorfhergiswil](https://www.facebook.com/kraeuterdorfhergiswil).

Dort findet ihr regelmässig Informationen zu Veranstaltungen, Bilder aus Hergiswil und andere Tipps.

Redaktionsschluss S Hergiswiler Läbe 8/2016
Freitag, 15. Juli 2016

Der richtige Zahlungsmittel-Mix für die Ferien



Damit Ihre Ferien auch wirklich zu den schönsten Tagen des Jahres werden, sind eine gute Vorbereitung und eine sorgfältige Planung sehr wichtig. Ein grosser Bestandteil dieser Planung ist die Auswahl der richtigen Zahlungsmittel.

Schauen Sie rechtzeitig vor Ihrem Urlaub bei unserer Raiffeisenbank vorbei. Wir beraten Sie gerne, welche Zahlungsmittel Sie in Ihrem Ferienland benötigen. Für eine unbeschwerte Zeit empfehlen wir einen Mix aus folgenden Zahlungsmitteln:

Debitkarten

Die V PAY-Karte eignet sich für Bargeldbezüge an ca. 5'000 Geldautomaten in der Schweiz und an über 400'000 Geldautomaten in Europa sowie für bargeldloses Bezahlen an über 8.5 Mio. Akzeptanzstellen europaweit.

Die Maestro-Karte ist ein Zahlungsmittel für Bargeldbezüge an ca. 5'000 Bancomat-Geräten in der Schweiz und an über 1 Mio. Bancomaten weltweit. An über 10 Mio. Akzeptanzstellen können bargeldlose Zahlungen vorgenommen werden. Die beiden Debitkarten bieten sich im Ausland dank den vorteilhaften Gebühren vor allem für den Bargeldbezug an.

Kreditkarten

Mit der World MasterCard Silber/Visa Card Classic ist man weltweit willkommen. Mit diesen Raiffeisen-Kreditkarten können Sie rund um den Globus an rund 33 Mio. Akzeptanzstellen sicher und bequem bargeldlos bezahlen oder an rund 1 Mio. Geldautomaten Bargeld beziehen. Nebst dem 24h-Notfallservice oder dem weltweiten Kartenersatz bei Diebstahl oder Verlust profitieren Sie von weiteren Vorteilen, wie beispielsweise umfassenden Versicherungsleistungen, dem attraktiven Bonusprogramm «surprise», kontaktlosem Bezahlen an speziell gekennzeichneten Zahlterminals oder Automiete ohne Bargeldkaution. Ebenfalls haben Sie jederzeit volle Kontrolle über Ihre Ausgaben mit dem Online Service «MyAccount».

Travel Cash Karte

Die Travel Cash Karte ist eine im Voraus aufzuladende Karte. Sie ist in Euro, US-Dollar und Schweizer Franken erhältlich. Ihre Travel Cash Karte können Sie ganz einfach bei uns am Schalter immer wieder aufladen lassen. Bei Diebstahl oder

Verlust wird Ihnen die Karte inklusiv Restwert weltweit und kostenlos per Kurierdienst ersetzt. Zudem haben Sie mit der App «My Card» jederzeit den Überblick über Ihr Kartenkonto.

Bargeld in der Landeswährung

Bargeld ist ein Sicherheitsrisiko. Daher empfehlen wir Ihnen, nur einen kleinen Betrag in der Landeswährung der Feriendestination mitzunehmen.

Kommen Sie vorbei. Wir informieren Sie gerne über den optimalen Zahlungsmittel-Mix für Ihr Reiseziel.

Ihre Raiffeisenbank Hergiswil

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 2. Juli 2016, ab 20.00 Uhr
Im August fällt die Stobete aus!



Ferien:

Das Restaurant ist vom Mittwoch, 27. Juli bis und mit Sonntag, 7. August 2016, geschlossen.

Raiffeisen-Jugendwettbewerb 2016

Am 46. Jugendwettbewerb «Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?» haben auch unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Lehrpersonen teilgenommen. Rund 35'000 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Schweiz haben sich an diesem Wettbewerb beteiligt. Aus den 27'000 eingegangenen Zeichnungen wurden auch Malarbeiten aus unserem Geschäftskreis von der Jury ausgewählt. Es sind die Zeichnungen von Sandra Kurmann, Tabea Schütz, Alyssa Zürcher, Sinah Aregger und Amanda Marbach.

Am Quiz-Wettbewerb (8'000 eingegangene Talons) haben gewonnen: Daniel Aregger, André Buob und Kim Tribelhorn.

Sie wurden durch Raiffeisen Schweiz persönlich benachrichtigt und erhielten ein kleines Geschenk. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern ganz herzlich und danken allen Schülerinnen und Schüler sowie ihren Lehrpersonen fürs Mitmachen am diesjährigen Jugendwettbewerb.

Das Motto des nächsten Raiffeisen-Jugendwettbewerbes lautet «Freundschaft ist bunt.»

RÜCKBLICK



1. Offenes Singen



Singen macht Freude und diese Freude durften wir anlässlich unseres ersten Offenen Singens mit einer aufgestellten Runde teilen. Während knapp zwei Stunden sangen wir begeistert Volks-, Jodel-, Lagerlieder und Schlager. Der gelungene Abend weckte Lust auf weitere gemütliche Gesangsstunden.

Diese finden wie folgt statt:

Freitag, 8. Juli 2016

Freitag, 12. August 2016

Freitag, 9. September 2016

jeweils um 20.00 Uhr in der Napf Galerie im Gemeindehaus.

Wir freuen uns auch auf weitere neugierige Sängerinnen und Sänger. Komm doch auch!!!

Ruth Kunz-Wisler, Madlen Wiprächtiger, Monika Kurmann

Samariter übten mit der Feuerwehr

An der Feldübung am Dienstagabend vom 14. Juni 2016 wurde mit dem Atemschutz der Feuerwehr Hergiswil und den Samaritern von Luthern und Hergiswil eine Explosion im St. Johann, Wohnen und Betreuung im Alter, simuliert.

Mit ihren Atemschutzgeräten wurden die Verletzten aus der Gefahrenzone gerettet und an die Samariter übergeben. Die Aufgabe der Samariter war es nun, die Verletzten an einen sicheren Ort zu bringen, sie zu betreuen und die Erstversorgung zu leisten.



Verletzte Personen werden auf einer Bahre und in einem Rollstuhl ins Verwundetennest in der Turnhalle transportiert. Bild: Walter Kunz

Mit 15 Verletzten war das eine grosse Herausforderung, einerseits für den Atemschutz, alle Personen im Gebäude zu finden und zu retten und andererseits für die Samariter, alle Verletzungen von Prellungen, Knochenbrüche, Rauchvergiftungen, Abtrennung einer Hand bis Herzstillstand zu behandeln.

Bei einer Katastrophe arbeiten Feuerwehr und Samariter zusammen und ergänzen einander in ihrer Arbeit. Bei dieser Übung gab es keinen Brand, gelöscht wurde aber der Durst anschliessend im Pfarreisaal bei einem Imbiss.

Es war toll, mit über 70 Samaritern/innen und der Atemschutzabteilung der Feuerwehr diese Übung durchzuführen. Für das Gelingen und die gute Zusammenarbeit mit dem Samariternverein Luthern und der Feuerwehr Hergiswil bedanken wir uns herzlich.

Samariternverein Hergiswil

Gemeinsam konzertiert und begeistert

Der Gesangsverein Gondiswil, der Organist Martin Walter und die Musikgesellschaft Hergiswil zogen am Samstag, 11. Juni 2016, mit ihrem Gesang und Spiel die Konzertbesucher in der Pfarrkirche in ihren Bann.

Text: Peter Helfenstein

Es ist nicht zufällig, dass sich ein Chor und eine Brassband zu einem gemeinsamen Konzert finden. Der Grund liegt darin, dass Remo Freiburghaus sowohl den Gesangsverein als auch die Musikgesellschaft dirigiert.

Der Willisauer Pfarrer Martin Walter stimmte an der Orgel mit einer Eigenkomposition im schottisch-gälischen Stil und im Marschtempo in den Abend ein. Mit dem wunderschönen schweizerischen Volkslied «Du frogsch mi, wär i bi» zeigte die Brassband Hergiswil anschliessend ihr gefühlsvolles Spiel.

Filmreife Interpretation

Eine ganz spezielle Symbiose zwischen Chor und Brassband, welche man sonst nur in Hollywoodfilmen sieht und hört, war die ausgewogene Interpretation von «Hymn to the Fallen» von John Williams aus dem Film «Saving Private Ryan». Dabei fungierte der Chor als Boden zu der brillanten Wiedergabe der absolut schönen Melodie der Musikgesellschaft, die sehr viele Emotionen repräsentierte.

Anschliessend trug der Gesangverein Gondiswil das Volkslied «Luegid vo Bärig ond Tal» vor. Der gemischte Chor überzeugte dabei durch eine glasklare Aussprache und gefühlvolle Dynamik. Ein weiteres Highlight der Musikgesellschaft war die Interpretation der «Legenda Rumantscha» von Oliver Waespi. Dem Komponisten gelingt die Synthese von Kunst- und Volkslied. Sechs rätoromanische Volkslieder aus Graubünden bilden die Grundlage der abwechslungsreichen Rhapsodie.

An der Orgel interpretierte Pfarrer Martin Walter «Hells Bells» der Hard-Rock-Band AC/DC. «Hells Bells» heisst «Höllenglocken». Der Moderator Stefan Schärli meinte dazu, dass es laut Martin Walter wirklich die Hölle sei, wenn jemand am Samstag zu lange im Ausgang gewesen sei und am Sonntagmorgen die Glocken läuten hört.



Der Willisauer Pfarrer Martin Walter spielt auf der Orgel.

Bild: Peter Helfenstein

Gänsehaut gekriegt

«Phantom der Oper» ist eines der grossartigsten Musicals, welches Andrew Lloyd Webber geschrieben hat. Den Anfang der Oper spielte Martin Walter auf der Orgel, hierauf stimmte die Brassband ein und Moderator Stefan Schärli erzählte dazu singend die Geschichte von Christine im «Phantom der Oper».

Sehr beschwingt interpretierte der Gesangverein Gondiswil den Song «Engel» der deutschen Rock-Band «Rammstein». Dabei ergänzten sich die Frauen- und Männerstimmen perfekt. Mit dem Lied «Va, pensiero, sull' ali dorate» aus der Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi bedankten sich die Akteure des Konzerts. Moderator Stefan Schärli bat das Publikum, seine Gedanken auf goldenen Flügeln zu Menschen

fliegen zu lassen, welche zwar weit weg sind, aber die man trotzdem sehr gerne hat. Der eindruckliche Gesang und das Spiel der Musikgesellschaft liefen einem kalt den Rücken hinunter und erzeugten Gänsehaut. Der Lohn des Publikums war ein lang anhaltender Applaus.



Ungewohnt: der Gesangverein Gondiswil und die Musikgesellschaft Hergiswil in der Pfarrkirche Hergiswil.
Bild: Peter Helfenstein

Natürlich lösten der Chor, die Brassband und der Organist das Versprechen von Stefan Schärli für eine Zugabe ein. Zu hören gab es den Marsch «Pomp and Circumstance», komponiert von Sir Edward Elgar. Gegen Ende des feierlichen Stücks erhob sich das Publikum von den Bänken, wie es die Engländer machen, wenn die Königin einmarschiert. Und es folgte gar eine zweite Zugabe. Der Chor sang das afrikanische Lied «Siyahamba», welches eine Lebensweisheit in sich birgt.

Das Publikum in der Pfarrkirche erlebte einen grossartigen Konzertabend, war begeistert und honorierte jede Darbietung mit lang anhaltendem Applaus. Nach dem rund 90-minütigen genussvollen Konzert verliess es zufrieden die Kirche, um sich in den diversen Lokalitäten auszutauschen und einen Feierabendschoppen zu geniessen.

7 Tage openfrisches Brot



Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS: Grillkranz
Softeisautomat in Betrieb

Offen: werktags 6.00 Uhr / sonntags 7.00 Uhr

Persönlich engagiert.

CKW conex*

Für Sie engagieren wir uns persönlich.

Ihr Elektro-Serviceteam aus Willisau

v.l. Bruno Unternährer, Yannick Trachsel, Franz Schärli, Patrick Schwegler, Marc Häfliger



Ihr Elektro-Partner rund um die Uhr!

CKW Conex AG

**Elektro+Licht, Energietechnik, IT+Communication, Security
Elektro-Soforthilfe / 24-Std.-Reparaturdienst**

Geschäftsstelle Willisau, Menznauerstrasse 29, 6130 Willisau
T 041 971 05 00, willisau@ckwconex.ch, www.ckwconex.ch

Ein Unternehmen der CKW-Gruppe

Auszeichnung für Erich Unternährer

Sehr gut ausgebildete und motivierte Fachkräfte aus der Strombranche stärken den Wirtschaftsstandort Schweiz und gewährleisten die Versorgungssicherheit mit Strom. Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) setzt daher stark auf die Nachwuchsförderung: Am 19. Mai ehrte er anlässlich seiner GV in Baden die besten Lehrabsolventen des letzten Jahres für ihre ausgezeichneten Leistungen. Darunter Erich Unternährer, 19, aus Hergiswil bei Willisau, der seine Lehre als Netzelektriker EFZ mit Ehrenmeldung und der Note 5.4 abschloss. Sein Können erlernte Erich Unternährer in der Netzbaugruppe Willisau der Central-schweizerischen Kraftwerke AG (CKW). Das Unternehmen gratuliert dem motivierten jungen Fachmann ganz herzlich zu der Auszeichnung und wünscht viel Freude und Erfolg auf dem weiteren Berufsweg.



Erfolgreicher Lehrabsolvent 2015: Erich Unternährer aus Hergiswil

SCHULE

Flyer-Tour mit Peter Schwegler

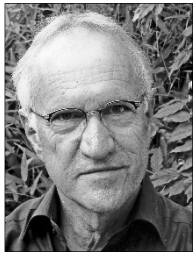


Zur Pensionierung des langjährigen Schulleiters Peter Schwegler hat sich die Schulpflege ein besonderes Abschiedsgeschenk einfallen lassen: Eine Flyer-Tour durchs Hinterland, Emmental und Oberaargau mit kulinarischen Boxenstopps in Dürrenroth und Madiswil.

Zusammen mit Peter Schwegler erlebte die Schulpflege eine unvergessliche wildromantische Radwanderung bei schönstem Frühlingswetter.

Wir wünschen dir, lieber Peter, von Herzen, das tägliche Glück, viel Freude, Gemütlichkeit und Zeit für weitere Radtouren.

Schulpflege Hergiswil: Roland Christen, Andreas Bucher, Vreny Tanner, Erika Zangger und Monserrat Thalmann



Zum Rücktritt von Hans-Peter Kunz aus dem Schuldienst

«Ein Lehrer arbeitet für die Ewigkeit. Er kann nie sagen, wo sein Einfluss endet.» (Henry B. Adams). Das trifft ganz sicher auf Hans-Peter Kunz, Fachlehrer an der ISS zu, der auf Ende Schuljahr aus dem Schuldienst zurücktritt.

Text: Peter Schwegler, Schulleiter

44 Jahre hat Hans-Peter Kunz unsere Schule geprägt und wird wohl trotz seinem Rücktritt weiterhin in den Gedanken und Erinnerungen von vielen Schülern und Eltern verbunden bleiben mit Schule und Unterricht und Lager und Exkursionen, mit all dem, was so zur Schule gehört. Bis zum Schluss machte er es gerne und mit vollem Einsatz und grossem Enthusiasmus, s'schuele, wie er zu sagen pflegte, und immer wieder wies er darauf hin, wie wichtig ihm die weitere Entwicklung und Gestaltung seiner/unserer Schule bleibt.

Nach wenigen Jahren als Primarlehrer machte Hans-Peter Kunz die IOK-Ausbildung zum Reallehrer und war dann über Jahre hinweg ein sehr geschätzter Klassenlehrer an der Realschule, bis wir dann zu dritt unser Modell ISS schufen und er als Klassenlehrer an der ISS weiter unterrichtet hat, die letzten Jahre dann noch als Fachlehrer.

Das schulische Wirken von Hans-Peter Kunz ist zunächst mal geprägt von einer immensen Erfahrung im Bereiche von Lehren und Lernen, von der wir alle immer wieder profitieren durften. Hohes pädagogisches Geschick – das Seminar Hitzkirch und die IOK-Ausbildung lassen grüssen, seine grosse Geduld und Wertschätzung den Schülerinnen und Schülern und uns gegenüber, seine Lust am Neuen, sein ausgeprägter Teamgeist, aber auch sein kritischer Blick fürs Machbare, das ist das, was ihn als Lehrerpersönlichkeit ausmacht und was er immer wieder in unsere Schule und in unser Team eingebracht hat. Mit hoher Kompetenz hat er über Jahre als Klassen- und als Fachlehrer seine Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Berufsreife begleitet und hat immer viel Verständnis für ihre Sorgen und Nöte gezeigt, hat ihnen aber auch – falls nötig – klare Grenzen und Leitplanken gesetzt.

Wir alle, Schulpflege, Eltern, Kolleginnen und Kollegen und Schülerinnen und Schüler danken Hans-Peter Kunz herzlich für diese 44 Jahre im Dienste unserer Schuljugend und wünschen ihm für den nächsten Lebensabschnitt weiterhin viel Freude und Genugtuung und Erfüllung.

Der Kindergarten «baut»

Seit einigen Wochen ist rund um das Schulhaus Steinacher einiges in Bewegung: Es wird gebaut! Auf der einen Seite: Grosse Löcher werden aufgemacht, Leitungen eingelegt und die Löcher wieder geschlossen. Auf der anderen Seite: Der Anbau an die Steinacherhalle entsteht!

Diese «Inspirationen» haben bei den Kindern des Kindergartens quasi einen «Bauboom» ausgelöst. Der Kindergarten hat deshalb nun seinen eigenen kleinen Bauplatz erhalten, auf dem Bauernfahrungen gemacht werden können. Ein «Gesamtkonzept» liegt noch nicht vor, es stehen die ganz persönlichen Erkenntnisse im Umgang mit Werkzeugen, der Natur aber auch im Umgang miteinander im Vordergrund. Die Arbeitszeiten finden ausschliesslich während des Unterrichts statt. Das Projekt läuft sicher bis zu den Sommerferien, dann wird man die Erkenntnisse zusammentragen und schauen, wie es weitergeht.

Ein besonderer Dank gebührt dem Hauswarte-Team unter der Leitung von Roger Wermelinger für das Erstellen der baulichen Rahmenbedingungen.

Sabina Habicher, Klaus Kleeb



Die Kinder aus dem Kindergarten mit ihrer Lehrperson Sabina Habicher und den beiden Helfer aus dem Hauswarte-Team bei der «Schlüsselübergabe».

Bild: Klaus Kleeb

Kulturtag der ISS in Basel

Die Museen wurden von den Lehrpersonen in Augenschein genommen, die Stadtführungen waren vorbereitet, die Rucksäcke gepackt und die Sonne schien. Voller Vorfreude stiegen wir am Dienstag, 17. Mai 2016, mit 73 Lernende und 9 Lehrpersonen in den Car, welcher uns in einer ruhigen Fahrt nach Basel chauffierte. Kurz nach 9 Uhr stieg die grosse Schar vor dem Kunstmuseum aus dem Car, um in Kleingruppen Basel auf verschiedenen Wegen zu erkunden.

Der Rhein, welcher das Wasser der Wigger mitführt, wurde zu Fuss und mit der Fähre überquert, das Münster erklommen und die Altstadt von Kleinbasel durchschlendert. Einige stärkten sich am Mittag beim Fasnachts-Brunnen und

bestaunten die Wasserspiele der Tinguely-Installation oder genossen die Aussicht auf der Pfalz. Nebst der Stadtführung erhielten die Lernenden Einblick in verschiedene Museen wie das Papier-, Anatomie-, Spielzeuge- oder Antike-Museum. Freizeit stand ebenfalls auf dem Tagesprogramm. Was wohl in den kleinen Gruppen der Lernenden in ihrer Freizeit besucht worden ist? Mit vielen neuen Eindrücken traten wird die Rückreise an. Ein sonniger und erlebnisreicher Tag neigte sich dem Ende entgegen.

Text: Antonia Stalder

ISS 3, Projektpräsentation 2016

Im Projektunterricht werden die Lernenden der Abschlussklassen in das projektartige Arbeiten eingeführt. Zuerst werden die theoretischen Grundlagen vermittelt und kleine Gruppenprojekte durchgeführt. Danach realisieren die Lernenden, alleine oder in Kleingruppen, ein individuelles Projekt nach eigenem Interesse. Dabei muss ein Arbeitsjournal geführt und die ganze Arbeit in einer Dokumentation zusammengefasst werden. Höhepunkt und Abschluss ist die Projektpräsentation, mit der das fast halbjährige, intensive Schaffen am eigenen Projekt beendet wird.

Am Samstag 4. Juni, war es soweit. Die Schülerinnen und Schüler der 3. ISS präsentierten ihre tollen, vielseitigen Projektarbeiten in der Steinacherhalle vor zahlreichem Publikum. Die Jugendlichen durften für ihre gelungenen Werke von allen Seiten viel Lob ernten.

Besonders erfolgreich sind Vanessa Jenny und Seraina Bammert mit ihrem Projekt «Holzdekorationen». Sie haben viele verschiedene Holzdekorationen kreiert, hergestellt und verkauft. Der Erlös von über 1000 Franken haben sie der Krebsliga gespendet. Sie haben sich damit einen Platz im Final von «Projekt 9» erarbeitet, dem kantonalen Projektwettbewerb, der jährlich die fünf besten Abschlussprojekte auszeichnet. Am 30. Juni werden sie darum ihre Arbeit in Luzern gleich nochmals vorstellen - vor noch grösserem Publikum. Wir wünschen viel Erfolg!

Text: Monika Schnyder

GENERALVERSAMMLUNG

Guuggenmusig Änzischränzer

Die Änzischränzer versammelten sich am Samstag, 21. Mai 2016, zur 27. ordentlichen Generalversammlung im Gasthaus zum Kreuz in Hergiswil. Nach der Begrüssung des Präsidenten Marcel Mehr stellt Andrea Staffelbach, im Namen

der Kleiderkommission, sieben Mottovorschläge für die Fasnacht 2017 vor. Die Änzischränzer konnten sich während dem Nachtessen bereits überlegen, für welches Motto sie später stimmen würden.

Nach dem Nachtessen zeigte der Präsident anhand einer Fotopräsentation den Jahresrückblick des Vereinsjahrs 2015/2016. Es zeigte einmal mehr, dass bei uns Änzischränzern nicht nur während der Fasnachtszeit, sondern das ganze Jahr über was los ist. Einige Bilder regten so manche zum Schmunzeln an.

Sieben Austritten stehen acht Neueintritten gegenüber

Danach übergab er das Wort an die Kassierin Jasmin Lötscher. Sie präsentierte die Jahresrechnung 2015/16 und erläuterte kurz die Zahlen. Nach Genehmigung der Rechnung 2015/16 informierte der Präsident über die eingereichten Austritte. Leider treten Jasmin Bächtold, Martin Birrer, Isaac Kunz, Jasmin Lötscher, Jasmin Marti, Angela Meier und Sandra Warth aus dem Verein aus. Erfreulicherweise konnten wir Raphaela Blum, Julia Bussmann, Franziska Brun, Julian Kaufmann, Livia Mühlemann, Nicole Schmidiger, Petra Staffelbach und Seraina Vonwyl als Neumitglieder in den Verein aufnehmen. Sie wurden nach einer kurzen Vorstellungsrunde mit einem kräftigen Applaus willkommen geheissen. Somit wird die Guuggenmusig im nächsten Jahr aus 45 Aktivmitgliedern bestehen.

Patrick Grüter ist neuer Präsident

Im Vorstand gab es mehrere Änderungen. Marcel Mehr, Jasmin Lötscher und Jasmin Marti haben den Austritt aus dem Vorstand gegeben. Als neuer Präsident der Änzischränzer wird Patrick Grüter amten. Neu dazu kommen: Silvan Krummenacher (Vizepräsident), Pirmin Meier (Kassier) und Fabienne Rölly (Bastelkommission). Mit einem kräftigen Applaus wurden sie gewählt.

Patrick Grüter dankte Marcel Mehr für seinen Einsatz in den vergangenen drei Jahren. Unter tosendem Applaus und Standing Ovation wurde dem abtretenden Präsidenten ein Präsent überreicht.



Vorne v.l.: Corinne Kaufmann und Eliane Dubach. Hinten v.l.: Fabienne Rölly, Patrick Grüter, Pirmin Meier Silvan Krummenacher und Andrea Staffelbach.

Bild: Marcel Mehr

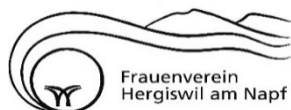
«wöudi Horde usem Norde»

In der Zwischenzeit konnten sich die Aktivmitglieder Gedanken über das zukünftige Fasnachtsmotto machen. Es gab eine spannende Abstimmungsrunde und die Mitglieder haben entschieden, dass das Motto der Änzischränzer an der Fasnacht 2017 «wöudi Horde usem Norde» lauten wird.

Zum Schluss orientiert Marcel Mehr die Versammelten über wichtige Daten und Anlässe für das kommende Vereinsjahr. Das Guggifäscht 2017 findet am 17./18. Februar 2017 statt. Nach dem offiziellen Teil durften alle ein feines Dessert geniessen, gesponsert von den abtretenden Vorstandsmitgliedern Marcel Mehr, Jasmin Lötscher und Jasmin Marti.

Text: Corinne Kaufmann

VEREINE



Ausflug mit Kindern

Am Dienstag, 12. Juli 2016, besuchen wir die Vogelwarte Sempach. Die Ausstellung vermittelt vielfältige Informationen zur Vogelwelt und zur Arbeit der Vogelwarte. Sie zeigt, wie sich die Vogelwarte für die Erforschung, den Schutz und für die Förderung der einheimischen Vogelwelt einsetzt und mithilft, nachhaltige Formen der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung zu entwickeln.

Wir treffen uns um 13.30 Uhr auf dem Kirchenparkplatz und fahren gemeinsam nach Sempach. Der Ausflug findet bei jedem Wetter statt. Kosten: pro erwachsene Person 15 Franken, eigene Kinder gratis, sonst 10 Franken pro Kind. Anmeldeschluss ist am Donnerstag, 7. Juli 2016. Anmeldungen nimmt Sandra Stadelmann, 041 979 00 31, entgegen.

SPORT

Hornussergesellschaft

4. Meisterschaftsspiel am 22. Mai 2016

Hergiswil	0 Nr.	974 Punkte
Huttwil	2 Nr.	1016 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 71 P.; Daniel Schnider, 70; Lukas Aregger, 69; Martin Minder, 65; Ruedi Minder, 65; Josef Schnider jun., 64; Philipp Schnider, 63; Yves Fischer, 60; Markus Schnider, 54; Ueli Waser, 53; Stefan Christen, 52; Marco Schnider, 50

5. Meisterschaftsspiel am 28. Mai 2016

Eriswil A	1 Nr.	1092 Punkte
Hergiswil	2 Nr.	1039 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 84 P.; Martin Minder, 82; Daniel Schnider, 71; Stefan Christen, 68; Philipp Schnider, 65; Ruedi Minder, 63; Markus Schnider, 62; Josef Schnider jun., 61; Ueli Waser, 59; Willi Rupp sen., 58; Yves Fischer, 57

6. Meisterschaftsspiel am 5. Juni 2016

Hergiswil	1 Nr.	844 Punkte
Tenniken-Liestal	0 Nr.	829 Punkte

Einzelschläger: Martin Minder, 73 P.; Josef Schider jun., 66; Lukas Aregger, 62; Daniel Schnider, 59; Markus Schnider, 54; Adrian Dubach, 52

7. Meisterschaftsspiel am 11. Juni 2016

Biberist-Dorf	0 Nr.	1032 Punkte
Hergiswil	0 Nr.	939 Punkte

Einzelschläger: Adrian Dubach, 73 P.; Daniel Schnider, 68; Josef Schnider jun., 65; Pirmin Dubach, 65; Martin Minder, 63; Philipp Schnider, 58; René Schnider, 54; Ueli Waser, 53; Yves Fischer, 51

8. Meisterschaftsspiel am 19. Juni 2016

Bereits am 9. April 2016 gespielt

SVKT Frauensportverein Hergiswil

1. SVKT Netzbball-Verbandsmeisterschaft

Am Sonntag, 1. Mai 2016, konnten unsere Kinder an der 1. SVKT Netzbball-Verbandsmeisterschaft Jugend 2016 in der Waldmanns-Halle in Baar teilnehmen. Unter der Leitung von Andrea Minder starteten sie mit 2 Gruppen in der Kategorie U 16. Es wurden spannende Spiele ausgetragen. Unsere Kinder erspielten sich die hervorragenden Ränge 4 und 6. Bravo!



Von links: Sara Scheuber, Vanessa Jenni, Julia Kunz, Richelle Fajardo, Seraina Bammert, Corinne Lötscher und Sandra Kurmann.

Bild: Brigitte Schärli



V.v.l.: Petra Kurmann, Michelle Beck und Dario Wermelinger. H.v.l.: Seline Wallimann, Martina Kurmann, Vivienne Bammert und Laura Kneubühler. Bild: Brigitte Schärli

Schweizermeisterschaft Netzbball

Hergiswil 1 durfte an der Schweizermeisterschaft in Neuenkirch starten. Nachdem wir erfolgreich den 3. Rang in der Wintermeisterschaft 2015/16 erspielt hatten, wurden wir direkt für die SM qualifiziert. Weitere 4 Mannschaften aus dem Frauensportverband LU-NW waren qualifiziert.

Am 4. und 5. Juni war es dann soweit. Mit 8 Spielerinnen hätten wir starten wollen, aber leider hatten wir ein bisschen Verletzungs-Pech. So starteten wir mit 6 Spielerinnen. Es waren 18 Mannschaften anwesend. Jede Mannschaft spielte gegen jede. Wir spielten 12 Spiele am Samstag und 5 Spiele am Sonntag. Leider musste ich am Samstag im 4. Spiel verletzt aufgeben. Die verbleibenden 5 Spielerinnen gaben alles. Es waren harterkämpfte Punkte, wollte doch jede Mannschaft gewinnen. Leider reichte es für uns nicht für einen Rang unter den drei Besten. Wir danken den Fans, welche uns mit Hopprufen eifrig unterstützten.

Auszug Rangliste: 5. Hellbühl; 8. Buttisholz 4; 12. Hergiswil 1; 16. Geiss und 18. Buttisholz



V.v.l.: Yvonne Schärli, Eliane Lustenberger und Luzia Schärli. H.v.l.: Monika Kunz, Brigitte Schärli und Renate Kurmann. Bild: Brigitte Schärli

Tolle sportliche Leistungen trotz Regen

Am 15. Jugendriegentag des SVKT Frauensportverband Luzern-Nidwalden kämpften 163 Mädchen und Knaben um Ruhm und Ehre. Organisiert wurde der Anlass von einem Team des SVKT Hergiswil.

Text: Peter Helfenstein

Der sportliche Anlass für Jugendliche aus den Kantonen Luzern und Nidwalden ging am vergangenen Samstag auf den Sportanlagen des Schulhauses Steinacher über die Bühne. Trotz misslichem Wetter waren die Mädchen und Knaben mit viel Eifer und grosser Freude am Werk. Was lange vorher intensiv trainiert worden ist, wurde nun bestmöglich im Wettkampf abgerufen.

Auf dem Programm standen der Wahlmehrkampf, das Netzbballturnier, der Gruppenwettkampf und die Kantonalstafette. Zum Wahlmehrkampf gehörten folgende Disziplinen: Seilspringen, Umkehrlauf, Ballzielwurf, Kugelstossen, Slalomlauf, Ball über die Latte, 60-Meter-Sprint und Weitwurf. Beim Gruppenwettkampf gab es folgende Disziplinen: Staubsauger, Inselhüpfen, Knotenrennen, Fische tauchen und Turmbau. Mit der Durchführung der Kantonalstafette, welche leider nicht auf dem total durchnässten Rasen durchgeführt werden konnte, sondern in die Steinacherhalle verlegt werden musste, erreichte der Tag seinen Höhepunkt und zugleich Abschluss. Diese wurde vom SVKT Hergiswil knapp vor dem SVKT Hellbühl gewonnen.



Bei der Disziplin «Ball über der Latte» des Wahlmehrkampfs sind Schnelligkeit und Geschick matchentscheidend. Bild: Peter Helfenstein

Beim Netzbballturnier in der Kategorie A (12 bis 16 Jahre) setzte sich Hergiswil 4 des SVKT Hergiswil vor das Tiger Team des SVKT Menzberg an die Spitze. In der Kategorie B bis 12 Jahre gewannen die Newcomer aus Buttisholz vor Hergiswil 5.

Zufriedenes OK

Das OK ist mit dem Verlauf des Jugendriegentages sehr zufrieden. Von Sponsoren erhielten die Organisatoren Medaillen für den Wahlmehrkampf, einen Spielball pro Netzbballmannschaft, Gruppenpreise für die Gruppenspiele und kleine «Sportsäckli» für alle Teilnehmer am Jugendsporttag.

Die ersten drei Plätze Wahlmehrkampf

Kat. 1 (2010-2011): 1. Muriel Peyer, SV Hergiswil

Kat. 2 (2008-2009): 1. Julia Schumacher, SVKT Menznau; 2. Larissa Wermelinger, SV Hergiswil; 3. Sandra Brunner, SVKT Menznau

Kat. 3 (2006-2007): 1. Kim Portmann, SVKT Buttisholz; 2. Simona Prudente, SVKT Buttisholz; 3. Michelle Künzli, SV Hergiswil

Kat. 4 (2004-2005): 1. Jana Ziswiler, SVKT Buttisholz; 2. Lavinia Burgmer, SVKT Buttisholz; 3. Chantal Bättig, SVKT Buttisholz

Kat. 5 (2002-2003): 1. Lucia Unternährer, SV Hergiswil; 2. Selin Steiner, SVKT Menzberg; 3. Julia Kunz, SVKT Hergiswil

Kat. 6 (2000-2001): 1. Laura Spiess, SV Hergiswil; 2. Vera Wüest, SVKT Buchs; 3. Seraina Bammert, SVKT Hergiswil

Kat. 7 (2010-2011): 1. Jan Wiprächtiger, SV Hergiswil; 2. Janick Kunz, SV Hergiswil; 3. Mario Wenger, SV Hergiswil

Kat. 8 (2008-2009): 1. Elia Käser, SVKT Dallenwil; 2. Curdin Niederberger, SVKT Dallenwil; 3. Andrin Mathis, SVKT Dallenwil

Kat. 9 (2006-2007): 1. Severin Rogger, SVKT Hergiswil; 2. David Zihlmann, SV Hergiswil; 3. Lino Grossmann, SV Hergiswil

Kat. 10 (2004-2005): 1. Dario Wermelinger, SVKT Hergiswil; 2. Severin Wermelinger, SV Hergiswil; 3. Jan Schärli, SV Hergiswil

Kat. 11 (2002-2003): 1. Simon Wechsler, SV Hergiswil

Kat. 12 (2000-2001): 1. Jonas Marti, SV Hergiswil; 2. Jan Wechsler, SV Hergiswil; 3. Luca Wermelinger, SV Hergiswil

Die ersten drei Plätze Gruppenwettkampf

Kat. A Knaben (5 bis 10 Jahre): 1. Die wilden 5 Schädel, SV Hergiswil; 2. Superman's, SV Hergiswil; 3. Sportbombä, SVKT Dallenwil

Kat. A Mädchen (5 bis 10 Jahre): 1. Supergirls, SVKT Buttisholz I; 2. Rätschwyber, SVKT Menznau; 3. Butterfly, SVKT Hellbühl

Kat. B Knaben (11 bis 16 Jahre): 1. AK 17, SV Hergiswil; 2. Achtung VIP, SV Hergiswil

Kat. B Mädchen (11 bis 16 Jahre): 1. Bambi, SVKT Hergiswil; 2. Schletzöhrlis, SVKT Buttisholz; 3. Luusmeitschi's, SVKT Buttisholz

Sportverein
Hergiswil am Napf

KITU und Jugi glänzten am Jugendriegentag

Am Samstag, 11. Juni, durften wir vom Sportverein Hergiswil am 15. Kant. Jugendriegentag des SVKT Luzern-Nidwalden bei uns in Hergiswil teilnehmen. Mit sage und schreibe 47 Kindern vom KITU und der Jugi starteten wir am Morgen den Wahlmehrkampf: 60-m-Lauf, Kugelstossen, Weitsprung, Seilspringen, Slalomlauf, Umkehrlauf, Ball über die Latte und Ballzielwurf. Die Sportlerinnen und Sportler zeigten bei den von ihnen fünf ausgewählten Disziplinen vollen Einsatz.

Am Nachmittag kämpften die Kinder in diversen Stafetten um den Gruppensieg. Der gelang dann auch tatsächlich den Gruppen «Die wilden 5 Schädel», «AK17» und den «Bambis».

Die Spannung in der Steinacherhalle hörte man knistern, als Brigitte Schärli die Rangverkündigung startete. Jetzt wurden der Kampfgeist und das tolle Mitmachen reichlich belohnt. Insgesamt 16! Medaillen haben «unsere Kids» gewonnen. Herzliche Gratulation!!!

(Rangliste unter www.frauensportverband-lu.ch)

Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Helfer, auf deren Unterstützung wir zählen konnten. Und ein grandioses Kompliment gehört dem OK vom SVKT, uns hat's riesig Spass gemacht!

Mixed-Netzbballteam gewinnt Verbandsmeisterschaft

Sportfest Andwil-Arnegg, 4./5. Juni 2016

Im Netzbball ist der Sportverein Hergiswil am Sportfest seit einigen Jahren eine feste Grösse. Mit Schlussrang 2 und 4 im Mixed setzten die beiden Hergiswiler Mannschaften ihre Akzente. Nach 2012, 2013 und 2014 geht der Verbandstitel wieder ins Kräuterdorf, denn Festsieger TV Horburg hatte als Gastverein teilgenommen.

Angemeldet hatte sich der Sportverein eigentlich mit einer Damen- und einer Herrenmannschaft, wie man sich über zwei Monate intensiv vorbereitete. Wegen eines Malheurs des Organisators wurde im Festführer aber nur ein Team aufgeführt. Spontan teilten sich die Ballsportler in zwei Mixedteams auf. Thomas Flückiger, Markus Lustenberger, Sonja Lustenberger sowie Irène Müller bildeten Hergiswil 1 und Alois Bammert, Nathalie Bammert, Flurin Burkhalter und Lea Rölli das Juniorenteam Hergiswil 2.

TRIO
Naturprodukte aus dem Napfgebiet
Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

SPAR

Hadel
BÄCKEREI-KONDITOREI
HOFSTATT-HERGISWIL

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPP

**Ob Regen oder Sonnenschein,
wir kaufen im TRIO ein.**

Das Stärkeverhältnis zeichnete sich nach wenigen Spielen ab. Während sich vier Mannschaften auf Augenhöhe begegneten, hatten die anderen vier Mannschaften keine Chance auf den Halbfinal-Einzug. Einen Dämpfer musste Hergiswil 1 bei der Startniederlage gegen die Männerriege Buttisholz hinnehmen, welche getreu ihrem Vereinsnamen mit einem reinen Herrenteam am Start waren. Indes gelang Hergiswil 2 mit dem Hitchcock-Sieg über den späteren Turnfestsieger TV Horburg ein grosser Coup, was die geübten Netzballer aus Basel mächtig ärgerte.

Im Halbfinal kam es zum Hergiswiler-Duell, welches Hergiswil 1 durch ihr kontrolliertes Spiel für sich entschied. In den Finalspielen fehlte es beiden Teams an der letzten Konsequenz. Hergiswil 2 verlor um den Bronzerang gegen Männerriege Buttisholz und Hergiswil 1 unterlag dem TV Horburg.

Die ehrgeizigen Hergiswiler Netzballer/Innen blieben in den entscheidenden Spielen unter ihren Möglichkeiten. Trotzdem freute man sich über die tollen Schlussränge 2 und 4, was anschliessend im Festzelt gebührend gefeiert wurde.



Verbandsmeister Hergiswil 1 (vorne) sowie Hergiswil 2

Foto: zVg



Hergiswiler Jungringer mit neuem Trikot

Der Ringernachwuchs aus Hergiswil erstrahlt in neuem Glanz. Hanspeter Wisler, Landmetzg Hinterland GmbH in Ettiswil, hat der Ringerriege Hergiswil die Anschaffung von neuen Trikots ermöglicht. Als ehemaliger Ringer und während 24 Jahren als erfolgreicher Coach der Napfringer, liegt dem selbstständigen Metzger die Nachwuchsarbeit des Vereins am Herzen.



Bild: Peter Helfenstein

Nach dem Fototermin machten sich die Ringer auf den Weg in den Schwarzenberg. Insgesamt 40 Hergiswiler Mattensportler von Klein bis Gross nahmen am Trainingswochenende vom 20./21. Mai 2016 teil. Sämtliche Trainingseinheiten wurden gemeinsam bestritten. Die Jungringer hatten die Möglichkeit, mit ihren Idolen zu trainieren und die Aktivringer genossen die Abwechslung ebenso sehr.

Ringen

Internationales PRV-Jugendturnier 2016

Weinfelden, Samstag, 28. Mai 2016

Piccolo bis 21.8 kg, 3 Teilnehmer

2. Mario Reber, Bruch 1

Piccolo bis 27.4 kg, 11 Teilnehmer

3. Maurin Wallimann, Schachenmatt 7

Jugend B bis 32.1 kg, 16 Teilnehmer

12. Lino Grossmann, Schniderbure 4b

16. Loris Reber, Bruch 1

Jugend B bis 35.5 kg, 10 Teilnehmer

9. Nino Stadelmann, Ober-Schachenmatt 2

Jugend B bis 53.1 kg, 2 Teilnehmer

1. Yannick Wallimann, Schachenmatt 7

Jugend A bis 35.0 kg, 8 Teilnehmer

1. Magomed Batsiev, Ebikon

7. Philipp Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt

8. David Aregger, Hinter-Ellbach, Hofstatt

Jugend A bis 42.0 kg, 12 Teilnehmer

7. Simon Peter, Waldegghüsli 1

Jugend A bis 47.0 kg, 13 Teilnehmer

6. Loris Müller, Luegetalmatte 5

Jugend A bis 53.0 kg, 13 Teilnehmer

11. Sven Bammert, Opfersei 3

Kadetten bis 50.0 kg, 5 Teilnehmer

4. Jan Wechsler, Schniderbure 9b

Kadetten bis 63.0 kg, 5 Teilnehmer

3. Adrian Kronenberg, Wissbühlweid

5. Jonas Kunz, Sagiacher 2

11. Bikemarathon am 21. August

Die Napfbiker sind schon längst mit den Vorbereitungsarbeiten für den 11. Bikemarathon in Hergiswil beschäftigt. Dieser findet am Sonntag, 21. August statt. Nach neun Ausgaben mit Wetterglück wurden die Bikerinnen und Biker ausgerechnet am letztjährigen Jubiläum verregnet. Bleibt zu hoffen, dass Petrus den TeilnehmerInnen dieses Jahr wieder besser gesinnt ist. Wenn das Wetter mitspielt, darf auch dieses Jahr wieder mit gegen 800 Bikerinnen und Biker gerechnet werden, die den Weg nach Hergiswil finden.

Das bewährte Konzept wird einmal mehr beibehalten. Die 42 km lange Hauptstrecke mit Start und Ziel bei der Steinacherhalle führt rund ums Dorf Hergiswil. Unterwegs laden zwei Verpflegungsposten zu einer Pause ein. Die Zusatzschleife bietet ambitionierten BikerInnen die Möglichkeit, die Strecke zu verlängern. Die Zusatzschleife biegt nach dem ersten Verpflegungsposten von der Hauptstrecke ab und führt nach rund 12 km auf und ab wieder auf die bekannte Route zurück.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche sich voranmelden, bekommen eine persönliche, mit ihrem Namen bedruckte Startnummer. Voranmeldungen lohnen sich also doppelt: Für die Teilnehmer, weil sie mit der Startnummer (natürlich neben dem gewohnten Finisherpreis) eine persönliche Erinnerung bekommen und für die Organisatoren, um die Einkäufe für Verpflegungsposten und Festwirtschaft besser planen zu können. Weitere Details, Streckenprofil und Anmeldeinformationen sind auf der Webseite bikemarathon-hergiswil.ch zu finden.

Natürlich freuen sich die Organisatoren und TeilnehmerInnen auch über Zuschauer an der Strecke und im Start-/Zielraum. In der Festwirtschaft bei der Steinacherhalle ist auch die Dorfbevölkerung herzlich willkommen. Die Festwirtschaft lädt förmlich dazu ein, das Mittagessen am Sonntag nicht selber zu kochen, sondern bei der Steinacherhalle im Start-/Zielgelände einzunehmen.

Die Napfbiker bedanken sich schon im Voraus bei allen Anwohnern, Land- und Strassenbesitzer für ihr Entgegenkommen. Ebenfalls geht schon jetzt ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer.

Übrigens ist der Bikemarathon auch auf Facebook: [facebook.com/Bikemarathon](https://www.facebook.com/Bikemarathon)

DAS ZITAT DES MONATS

«Werde wieder wie ein staunendes Kind, das die Welt entdeckt - jeden Augenblick neu.»

Aus Tibet

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 28, nach Vereinbarung
Auskunft: Raiffeisenbank Hergiswil, 041 979 13 14
- 3-Zimmer-Wohnung, Birkenweg 4, nach Vereinbarung
Auskunft: Walter Wermelinger, 079 641 55 21
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 13, nach Vereinbarung
Auskunft: Josef Kaufmann, 079 657 59 25
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Dorfstrasse 16, nach Vereinbarung
Auskunft: Hans und Pia Wiprächtiger, 041 979 15 35
- 2 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 16, nach Vereinbarung
- 3 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 3, nach Vereinbarung
- 4 ½-Zimmer-Wohnung, Bachhalde 12, nach Vereinbarung
- 5 ½-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 7, ab Herbst nach Vereinbarung
- 5 ½-Zimmer-Attikawohnung, Schachenmatt 7, ab 01.10.2016
Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft, Annamarie Künzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05



Glanzmann Tiefbau GmbH 6133 Hergiswil

- Strassen- und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir
- Umgebungsarbeiten
- Rückbau
- Brechanlage
- Strassenunterhalt
- Belagsarbeiten

Beratung • Planung • Ausführung

F 041 979 13 23 • M 079 210 70 60
info@glanzmann-tiefbau.ch
glanzmann-tiefbau.ch

GRATULATIONEN

03.07.	Bertha Reber-Ryser Bruch 2	85 Jahre
05.07.	Walter Hodel-Stöckli Egg 4	70 Jahre
06.07.	Oskar Schärli-Roos Talbach 2	83 Jahre
06.07.	Marie Schärli-Roos Talbach 2	82 Jahre
11.07.	Helene Stöckli-Baumgartner Mittler-Budmigen	70 Jahre
12.07.	Marie Wermelinger-Peter Sackhof	85 Jahre
24.07.	Mariann Schärli-Zemp Brachbühl	85 Jahre
28.07.	Josef Wermelinger-Rölly Schlangenacher	70 Jahre

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Die besten Wünsche zum 90. Geburtstag überbracht

Am Montag, 23. Mai, feierte Helena Ambühl-Meyer im «St. Johann» ihren 90. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten zum hohen Jubiläum: der Gemeinderat von Hergiswil.

Text: Peter Helfenstein

Die Jubilarin wurde als Helena Meyer auf dem Hof Oberroth, Grosswangen, geboren, wo sie mit acht Geschwistern die Jugendzeit verbrachte.

Seit 1965 im «Unter-Opfersbühl»

Nach der Heirat mit Hans Ambühl aus Hergiswil im Jahr 1958 nahm das Paar den Bauernbetrieb Grüt in Grosswangen in Pacht. 1965 zogen die beiden auf den Bauernhof Unter-Opfersbühl in Hergiswil, welcher käuflich erworben wurde. Der Anfang im «Unter-Opfersbühl» war sehr hart. Eine gute Zufahrtsstrasse musste erst noch gebaut werden, Maschinen gab es nur allmählich und man arbeitete mit den Pferden. Die Haupteinnahmequelle war die Milchwirtschaft. Daneben wurde etwas Getreide angepflanzt, Garben gebunden, Puppen aufgestellt und das Getreide wurde sogar selber gedroschen. Der grosse Gemüsegarten für die Selbstversorgung durfte ebenso wenig fehlen wie die Hühner.

Im Laufe der Jahre wuchs eine stattliche Familie mit vier Söhnen und vier Töchtern heran. Das Glück war gross, aber auch die Mutterpflichten. Gemeindepräsident Urs Kiener meinte bei seiner Tischrede, dass man die Jubilarin am ehesten mit «Gotthelfs Glungge-Bäuerin» vergleichen könne: bescheiden, ehrlich, tolerant. Mit der jungen Familie von Sohn Bruno und dessen Frau Renate verstand sie sich ausgezeichnet und freute sich an der heranwachsenden Kinderschar und am Bau des neuen Hauses. Leider konnte sie die neue Wohnung nur noch drei Jahre lang geniessen. Im April 2012 zog sie aus gesundheitlichen Gründen ins «St. Johann», wo sie sich gut eingelebt hat.

Mit einer Henne und Küken Freude bereitet

An ihrem Geburtstag erhielt Helena Ambühl-Meyer gemeinderätlichen Besuch. Im Namen des Gemeinderats und der ganzen Bevölkerung gratulierte Gemeindepräsident Urs Kiener der Jubilarin ganz herzlich und wünschte ihr alles Gute. Weil der Jubilarin Hühner immer wichtig waren, liess er bei seiner Tischrede eine geschmückte Kiste in die Cafeteria bringen, in der sich eine Gluckhenne und elf Küken befanden. Die Jubilarin freute sich sehr über den tierischen Besuch. Die Henne und ihre Küken brachte man nachher zurück zum bekannten Hühnerzüchter Alois Peter im «Ober-Holz».

Sozialvorsteherin Anna Christen beschrieb die Jubilarin als eine sehr liebenswürdige Frau, die mit ihrem Leben zufrieden ist. Dies treffe auf ihr heutiges Leben im «St. Johann» zu, aber auch auf früher. Sie wusste zu berichten, dass Helena Ambühl regelmässig die Zeitungen liest, da sie nach wie vor sehr interessiert ist. «Das hält die Jubilarin jugendlich», ergänzte Anna Christen. Sie überreichte einen Gutschein für die Fusspflege. Und weil es ihr nicht möglich sei, die Hühner zu behalten, erhielt die Jubilarin ein Stoffhuhn, welches ein Symbol für ihre grosse Fürsorge und Liebe zu den Hühnern ist. Gemeindevorsteher Pius Hodel überreichte der Jubilarin ausserdem eine wunderschöne Orchidee.



Jubilarin Helena Ambühl, Tochter Luzia und Sohn Pirmin betrachten ein altes Foto. Links steht die geschmückte Holzkiste mit der «Bielefelder»-Glucke und ihren elf Küken.

Bild: Peter Helfenstein

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Laura Felber, geboren am 4. Mai 2016, Tochter von Stefan und Manuela Felber-Suppiger, Ausser-Hickern 2

Greet Ada Jahn, geboren am 22. Mai 2016, Tochter von Rolf Michel und Aline Jahn, Studenhüsli

Vanessa Kunz, geboren am 16. Mai 2016, Tochter von Beat und Sarah Kunz-Suppiger, Bachhalde 7

Ronja Schütz, geboren am 23. Mai 2016, Tochter von Fabian Schütz und Mirjam Kurmann, Schwarzhubel 1

Jan Zihlmann, geboren am 3. Mai 2016, Sohn von Stefan und Petra Zihlmann-Häfliger, Ober-Farnern 2

Todesfälle

Franz Aregger, Steinacher 13, geboren am 2. Februar 1949, gestorben am 20. Juni 2016

Monika Dubach-Koller, Birsfelden (früher Pfisterhus, Hergiswil b. W.), geboren am 16. Dezember 1942, gestorben am 5. Juni 2016

Marie Kunz-Hodel, Waldegghüsli 2, geboren am 30. Mai 1943, gestorben am 26. Mai 2016

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an

0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

03.07.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
10.07.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
17.07.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
24.07.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
31.07./01.08.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24

Zahnärzte

Notfalldienst

0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitätsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

VERANSTALTUNGEN

Juli

Napfbiker: jeden Dienstag Biketouren, 19.00, Treffpunkt bei Sepp Bucher, Dorfstrasse 46

Napfbiker: jeden Donnerstag Biketouren, 19.00, Treffpunkt bei Gärtnerei Ineichen, Wiggerweg 11

Jugend: Jugendchäller jeden Freitag offen, 20.00

Fr	1.	<i>Feuerwehr</i> : Kaderrapport Atemschutz, Gemeindehaus, 19.30
Fr	1.	<i>Samariterverein</i> : Plauschabend
Sa	2.	<i>Stobete</i> : Restaurant Alpenrösli, 20.00
Sa	2. evt. 9.	<i>Jodlerklub Enzian</i> : Ausflug
So	3.	<i>Hornusser</i> : 10. Meisterschaftsspiel Biglen-Arni B – Hergiswil, Biglen-Arni, 13.00
Mo	4.	<i>Frauensportverein SVKT</i> : Vereinsreise
Di	5.	<i>Aktiv 60+</i> : Wandern am Abend, Kirchenparkplatz, 17.30
Di	5.	<i>Samariterverein</i> : Monatsübung, Gärtnerei Ineichen, 20.00
Do	7.	<i>Schule</i> : Abschlussabend ISS, STH
Fr	8.	<i>Offenes Singen</i> : Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00
Sa	9.	<i>Hornusser</i> : 11. Meisterschaftsspiel Hergiswil – Schoren, Hergiswil, 13.00
So	10.	<i>Feuerwehr</i> : Atemschutz Bräteln
Di	12.	<i>Frauenverein</i> : Vogelwarte Sempach
Di	12.	<i>Mütter- und Väterberatung</i> : St. Johann, Steinacher 13: mit Anmeldung 10.30-14.00 ohne Anmeldung 14.00-16.00
Do	14.	<i>Senioren</i> : Mittagstisch, Gasthaus zum Kreuz, 11.30
Di	19.	<i>Aktiv 60+</i> : Wandern am Abend, Kirchenparkplatz, 17.30
Sa	30.	<i>Hornusser</i> : Wettspiel Hergiswil – Graben, Hergiswil, 13.00